

SAMSTAG 04.07.2026 | 12:00

767. NOON- SONG

LITURGIE VOM
5. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Laura Barchetti, Anette Lösch, Diana Kantner
Amélie Saadia, Martin Fehr, Hans-Dieter Gillessen
Sascha Glintenkamp, Manuel Nickert
Leitung Stefan Schuck

Organist Vladimir Magalashvili

LITURGIN PFARRERIN MARITA LERSNER

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**
vocal excellence

PATENSCHAFTEN

Im vergangenen Jahr haben viele Menschen zur unserer großen Freude die Patenschaft für einen NoonSong übernommen. In diesem Jahr sind noch viele Termine frei.

Beginnen Sie doch Ihren persönlichen Festtag mit dem Besuch des von Ihnen gestifteten NoonSongs. Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36 1203 0000 1005 3659 76 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Jean Langlais (1907-1991): Pièce modale Nr.1, Mode de ré

LITURGIE Kenneth Leighton (1929-1988):
Preces & Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGER: Herr, tu meine Lippen auf
CHOR: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURGIN: O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR: O Herr, eile mir zur Hilfe.
LITURGIN: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.
CHOR: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.
LITURGIN: Preiset den Herrn
CHOR: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*



TAGESPSALM Psalm 70 Gottfried August Homilius (1714-1785):
Domine ad adiuvandum me
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

Eile, Gott, mich zu erretten, Herr, mir zu helfen! Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Halleluja.

WOCHENPSALM Psalm 73, 23-25 Johann Christian Heinrich Rinck (1770-1846):
Herr, ich bleibe stets an Dir op. 127
für vierstimmig gemischten Chor und Orgel [♩]

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 5,1-11
CHOR Responsorium

[♩] : Er klingt erstmals im NoonSong

sirventes berlin singt das Canticum

CANTICUM Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Ich lasse Dich nicht, Du segnest mich denn (BWV Anh. 159)
für zwei vierstimmig gemischte Chöre

Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen die Fürbitten



VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR: und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN: O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURGIN: Bekleide die Dir dienen mit Gerechtigkeit
CHOR: und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN: O Herr, rette Dein Volk
CHOR: und segne Dein Erbe.
LITURGIN: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte, denn nur Du, o Gott.
LITURGIN: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Ewiger Gott, Du rufst Menschen in Deinen Dienst und vollbringst durch sie Dein Werk auf Erden. Wir bitten Dich: Öffne uns Ohren und Herzen, dass wir auf Deinen Ruf hören und dem nachfolgen, den Du gesandt hast, Jesus Christus, unsern Herrn. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR	Philibert Jambe de Fer (um 1515-1572): Preis, Lob und Dank (EG 245) für vierstimmig gemischten Chor a cappella Vers 1
ALLE	Verse 2 und 5

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURGIN	Segen
ALLE	Amen
CHOR	Amen

Auszug

ORGEL	Johann Christian Heinrich Rinck (1770-1846): Flöten-Concert für die Orgel, op.55: Allegro Maestoso
-------	---



2. Der Hei - lig Geist dar - in re - gie - ret,
 hat sei - ne Hü - ter ein - ge - setzt;
 die wa - chen stets, wie sich's ge - büh - ret,
 dass Got - tes Haus sei un - ver - letzt;
 die fühn das Pre - digt - amt dar - in - nen
 und zei - gen an das e - wig Licht;
 dar - in wir Bür - ger - recht ge - win - nen
 durch Glau - ben, Lieb und Zu - ver - sicht.

5. Also wird nun Gottes Gemeine / gepflegt, erhalten in der Zeit; / Gott, unser Hort, schützt sie alleine / und segnet sie in Ewigkeit. / Auch nach dem Tod will er ihr geben / aus Christi Wohlthat, Füll und Gnad / das freudenreiche ewge Leben. / Das gib auch uns, Herr unser Gott!

ZUM PROGRAMM

JOHANN SEBASTIAN BACH ALS LEHRER

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Gottfried August Homilius und Christian Heinrich Rinck hören wir heute Musik vom Lehrer, dessen Schüler und dessen Enkelschüler. Die Musik umspannt nur ein

gutes Jahrhundert, schließt aber die großen Epochen vom Spätbarock bis zur Frühromantik ein.

Johann Sebastian Bachs Motette „Ich lasse Dich nicht, Du segnest mich denn“ im NoonSong. Diese wunderbare Motette für zwei vierstimmige Chöre wurde in den letzten Jahren wieder Johann Sebastian Bach zugeschrieben, nachdem die Forschung einige Jahre lang annahm, sie stamme von Johann Christoph Bach. Die erste Quelle, mit Sicherheit von J.S. Bach geschrieben, weist - entgegen J.S. Bachs Gewohnheit - keinen Komponistennamen auf, hilft also nicht wirklich weiter.

Die Motette basiert auf einem einzigen Satz aus dem Alten Testament: „Ich lasse Dich nicht, Du segnest mich denn“, der in der abschließenden Choralbearbeitung mit dem Choral „Warum betrübst du dich, meine Seele“ um die Worte „mein Jesu, mein Jesu“ erweitert und damit christologisch umgedeutet wird. Im Buch Genesis stammt der Satz aus einer erstaunlichen Geschichte: Jakob ist auf der Flucht vor seinem Bruder Esau, als er am Abend von einem Fremden angegriffen wird und die ganze Nacht mit diesem kämpft. Am Morgen gewinnt Jakob die Oberhand und erkennt, dass der Fremde ein Engel ist, dem er mit den genannten Worten den Segen abringt.

Dieses Ringen, diese Beharrlichkeit und auch das Sehnen drückt Bach in ungewöhnlich spannungsvollen Akkorden aus. Harmonisch wagt er sich bis nach Des-Dur (eine Tonart, die mit ihren fünf b-Vorzeichen in den damaligen Stimmungssystemen furchtbar verstimmt klingt). Textlich originell ist die Anfügung des Wortes „ich“, wenn Bach komponiert „Ich lasse Dich nicht, ich,“. Nur diese und Bachs Motette „Komm, Jesu, komm“ sind aus der Ich-Perspektive des Beters komponiert.

Bachs Schüler Homilius galt zu Lebzeiten als einer der besten Kirchenkomponisten. Sein Werk, das auf der handwerklichen Meisterschaft des Lehrers basiert, ist stilistisch jedoch weitaus moderner und der Epoche der „Empfindsamkeit“ zuzuordnen, welche die Wiener Klassik vorbereitete.

Der aus Thüringen stammende Christian Heinrich Rinck ist sicherlich der Unbekannteste unter diesen Dreien. Er war Schüler von Johann Christian Kittel, der wiederum Schüler von J.S. Bach war. Rinck wurde nach einer Zwischenstation in Gießen Kantor und Organist in Darmstadt, später auch Hoforganist. Seine sechsbändige „Praktische Orgelschule“ kann man als Basis für die Entwicklung der romantischen Orgelmusik in Deutschland bewerten.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten wegen der extremen Hitze nur 135 Besucherinnen und Besucher eindrucksvolle englische Chormusik von Howells und Bach in einer ergreifenden Interpretation von sirventes berlin. Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 705,12€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen. Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

NOCH EIN BESONDERER NOONSONG VOR DER SOMMERPAUSE

Nächste Woche, im letzten NoonSong vor der Sommerpause, haben wir den herausragenden Chor des **Gonville & Caius-College, Cambridge** zu Gast. Wir werden also englische Kirchenmusik aus erster Hand hören.

Bitte laden Sie zu diesem NoonSong auch Ihren ganzen Bekanntenkreis ein, es wird sich lohnen.

Der erste NoonSong nach der **Sommerpause** findet dann am 15. August statt.

FOLGEN SIE UNS ONLINE UND BEWERTEN SIE UNS

Hören, sehen und erleben Sie mehr vom NoonSong auf facebook, Instagram und auf unserer Website. **Ihre Bewertung auf Google ist besonders hilfreich! Danke.**

